

### Ölbaum - Bewährtes bleibt

Ein Pächterwechsel hatte die Ingolstädter Gastro-Szene in Aufrühr gebracht: Nach fast 20 Jahren bekam der Ölbaum einen neuen Wirt, genauer gesagt eine Wirtsfamilie. Seit Ende vergangenen Jahres kocht, bedient und kümmert sich die Familie Kesler um das beliebte Traditionslokal. Ändern soll sich dadurch – nichts! – verspricht der neue Wirt, Paul Kesler: „Ölbaum bleibt Ölbaum!“, sagt er und das scheinen auch die zahlreichen Stammkunden so zu sehen. Aufgrund der gleichbleibenden Qualität kommen sie nach wie vor gern. Was sollte man bei einem Erfolgsrezept auch groß ändern? Appetitlich angerichtete Speisen, die den Gast auf eine kulinarische Reise



Fotos: Iris Koller/Megazitz



**Ölbaum**  
Bei der Schleifmühle 34  
Tel. 0841/931 2575

Öffnungszeiten:  
Täglich  
18 bis 24 Uhr

### FunArena - Gas geben

Spaß, Spannung und Action – das bietet die FunArena in der Man-chinger Straße. Sei es beim Rennen auf der Kartbahn, beim Ausbruch aus dem Escape Room oder dem Black-Light-Minigolf – hier ist für jeden Adrenalin-Junkie etwas geboten. Nach dem heißen Rennen auf der ca 380 Meter langen Kurvenstrecke, kniffligen Aufgaben, die aus dem Escape-Room führen oder Schwarzlicht-Minigolf in 3D, kann man im Restaurant chillen, noch ein bisschen kicken oder Air Hockey spielen.



Nach Sport und Spaß lockt das Restaurant der FunArena mit erfrischenden NORDBRÄU-Spezialitäten, Pizza und anderen herzhaften Speisen.

**FunArena**  
Manchinger Straße 128  
Tel. 0841/93 76 69 33  
oder 12 14 39 82  
info@funarena-ingolstadt.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 14 bis mind. 23 Uhr  
Fr. und Sa. 14 bis mind. 1 Uhr  
So. 10 bis mind. 22 Uhr

### Mit Bier Leben retten

Eine schöne Kooperation ist die Privatbrauerei NORDBRÄU mit der Klinik Kösching eingegangen. Dort wirbt man nämlich im Rahmen des bayernweiten Projekts „Das Bier danach“ mit prickelndem alkoholfreiem Weißbier für die Darmkrebsvorsorgeuntersuchung! Und das aus gutem Grund: Wer sein Krebsrisiko verringern möchte und eine Darmspiegelung durchführen lässt, wird hinterher mit einem wohltuenden, alkoholfreien Weizen belohnt. Das '93er Alkoholfrei von NORDBRÄU ist da genau das Richtige, weil es nicht nur köstlich schmeckt, sondern auch isotonisch ist. Außerdem sollen Untersuchungsmuffel durch die Aktion und das alkoholfreie Bier im Krankenhaus motiviert werden, sich einer schmerzfreien Darmspiegelung zu un-



Brauereichefin Eva Wittmann-Ott war begeistert, als Chefarztin Ursula Cassier ihr von der Idee erzählte, mit '93er Alkoholfrei gegen Krebs zu kämpfen. Foto: Birgit Müller

terziehen. Deswegen musste Chefarztin Ursula Cassier auch nicht lange bitten, als sie bei Brauereichefin Eva Wittmann-Ott fragte, ob diese sich an der Aktion, die mittlerweile auch von der Felix-Burda-Stiftung, der Stiftung LebensBlicke und dem Netzwerk gegen Darmkrebs e.V. unterstützt wird, beteiligen möchte. „Wir möchten möglichst viele Menschen davor bewahren, zu den 30 000 Todesopfern zu gehören, die dieser Krebs jährlich fordert“, erklärt Wittmann-Ott. Die Krankheit ist nämlich bei einer Früherkennung einfach zu behandeln. Also dürfen sich Patienten, die sich der Untersuchung im Köschinger Krankenhaus unterziehen, gleich danach auf das alkoholfreie Gratisbier freuen und auf ihre Gesundheit anstoßen.

### Freie Fahrt zum Brauereifest ...und zwar mit einem Freiticket der INVG.

Die hier abgedruckte „Sonderfamilienkarte“ bringt Sie und Ihre Familie zum Festgelände in Oberhausen und nach dem Fest wieder sicher nach Hause. Die Haltestelle „Beingrieser Straße“ am Brauereigelände wird von den Linien 9221, 9226 und 30 angefahren. **Einfach diesen Fahrschein ausschneiden und vorzeigen.**



INVG  
INGOLSTÄDTER  
VERKEHRS-  
GESELLSCHAFT

**INVG Sonderfamilienkarte**  
für das gesamte  
INVG Verbundgebiet nur BUS

INVG  
INGOLSTÄDTER  
VERKEHRS-  
GESELLSCHAFT

**Gültig am 21.+22. April 2018**  
Für die Hin- und Rückfahrt zu Nordbräu, Gutsstraße 5, IN  
Gültig für max. 2 Erwachsene und die zum Haushalt  
gehörenden Kinder bis einschließlich 14 Jahren.

### Noch ein Jubiläum

150  
JAHRE  
FREIWILLIGE FEUERWEHR  
FRIEDRICHSHOFEN  
27. bis 30. April 2018



Die Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt-Friedrichshofen feiert als dienstälteste Feuerweh im ehemaligen Landkreis Ingolstadt vom 27. bis 30. April ihr 150-jähriges Bestehen. Vier Tage lang begehen die Floriansjünger am Pfingstäckerverg in der Nähe der Ochsenmühlstraße ihr Gründungsfest mit Fahnenweihe, Festumzug und Festsitzbetrieb unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Lösel. Abgerundet werden die Feierlichkeiten durch ein spannendes Abendprogramm mit „d'Raith-Schwester und da Blaimer“ zur Eröffnung am Freitag, 27. April, einem großen Oldtimer-Treffen am Samstag, 28. April, einem bunten Kindernachmittag mit „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ am 30. April. Außerdem werden die „Schanzer Hoaza“, eine Newcomerband aus der Region, kräftig einheizen. Im Zuge der Vorbereitungen prüften die Männer und Frauen von der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichshofen in der Brauereischänke Kastaniengarten das Festbier Anno Domini von NORDBRÄU und befanden: der perfekte Durstlöcher für das Jubiläum!

### Das NORDBRÄU - Kreuzworträtsel

scherzh.: Preuße	fries. Männer- kurz- name	Kurzwort für Memo- randum	Radauf- hänge- vor- richtung	persönl. Fürwort, 1. Person Singular	Lebe- wesen	Him- mels- körper (poet.)	Kassen- zettel	holl. Käse- sorte	unweit
Ausruf der Bestür- zung	1	sich vorsehen					3		
Aus- schuss- ware	9			Beiwerk		kohlen- säure- haltiges Wasser			
		Konzert- haus in Hamburg (Kurzw.)	modern				6		
röm. Him- mels- götlin	Staat der USA	eine Tonart		2		gescho- rene Kopf- steile	Rhein- Zufluss in der Schweiz		Näh- mittel
Wälz- steile des Schwarz- wolds			Trink- gefäß		schwer- fällig				
7		Brot rösten	jap.: auf Wieder- sehen!						
Salz zu- sammen- gehör. Dinge	Leistungs- sporler			Haupt- stadt von Kanada		Satan		rot färben	
See- manns- ruf		4	glän- zendes Gewebe	Fest im Frühling			13		
Pfad	über- lieferte Er- zählung	Stand- bild				8	Soale- Zufluss (Harz)		Papa- gelein- name
				lab- haftes Treiben			11		
Vor- schlag zur Abhilfe		Kose- form von Ilona	12			Licht- bild (Kurzwort)			
Liste von Ge- sprächs- punkten				noch- mals, erneut					14
best. Artikel (4. Fall)		Buch im Alten Testa- ment	10			Strom in Ost- sibirien	5		

### GEWINN-COUPON:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Lösungswort hier bitte eintragen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Einsendeschluss ist der 18.05.2018. Lösungswort bitte eintragen und an NORDBRÄU, Gutsstraße 5, 85055 Ingolstadt, senden. Sie können uns das Lösungswort auch per E-Mail schicken: preisausschreiben@nordbraeu.de. Stichwort Kreuzworträtsel Nr. 151.

### Diese 20 attraktiven Preise können Sie gewinnen:

- 1. Preis: Wertgutschein**  
für die FunArena  
im Wert von 75,- Euro
  - 2. Preis: Verzehrsgutschein**  
für die Gaststätte Ölbaum  
im Wert von 50,- Euro
  - 3. Preis: Verzehrsgutschein**  
für die Gaststätte Ölbaum  
im Wert von 25,- Euro
  - 4. bis 10. Preis:**  
je 1 Kasten '93er Hefeweizen
  - 11. bis 20. Preis:**  
je 1 Kasten JesuitenQuelle  
Johannisbeer Spritzer
- Einsendeschluss: 18.05.2018**
- Gewinner des 1. Preises der letzten Ausgabe Nr. 150:**  
Richard Lecheremann, Vohburg
- Alle Gewinner wurden schriftlich informiert.

Herausgeber:  
**NORDBRÄU Ingolstadt GmbH & Co. KG**  
Gutsstraße 5 · 85055 Ingolstadt  
Tel.: 0841/95596-0 · Fax: 95596-40  
Internet: www.nordbraeu.de  
E-Mail: info@nordbraeu.de

**JesuitenQuelle Mineralbrunnen GmbH**  
Gutsstraße 5 · 85055 Ingolstadt  
Tel.: 0841/95596-0 · Fax: 95596-40  
Internet: www.jesuitenquelle.de  
E-Mail: info@jesuitenquelle.de

Redaktion: Eva Wittmann-Ott,  
Jürgen Schmidl,  
Veronika Hartmann,  
Veronika Leichte-Huber

Grafik & Layout:  
CSI Computersatz GmbH, Ingolstadt

Fotos: NORDBRÄU,  
Verlag Bay. Anzeigenblätter GmbH

Auflage: 120.000 Exemplare,  
Ausgabe Nr. 151, April 2018

Verbreitungsgebiet:  
Großraum Ingolstadt

Verteilung: iz REGIONAL, Ingolstadt.  
Tel.: 0841/9666-640

**JUBILÄUM**  
325 Jahre  
NORDBRÄU  
25 Jahre  
JesuitenQuelle  
2018

SEIT 1693  
Privatbrauerei  
**NORDBRÄU**  
INGOLSTADT  
Meine Heimat,  
mein Bier

# WEISSBIER-ZEITUNG

Das NORDBRÄU-Journal

Ausgabe Nr. 151 | April 2018

**EINTRITT FREI!**

## BRAUEREIFEEST Feiern Sie mit uns!

Die Privatbrauerei NORDBRÄU freut sich über ein Doppeljubiläum

In diesem Jahr hat die Privatbrauerei gleich doppelten Grund zum Feiern: Seit 325 Jahren braut man nun schon die guten Bierspezialitäten in Oberhausen und vor 25 Jahren – 1993 – wurde der hauseigene Tiefbrunnen offiziell als Mineralbrunnen anerkannt – die JesuitenQuelle war geboren. Fortan konnten zusätzlich zu den unterschiedlichen Bier-

spezialitäten auch exzellentes Mineralwasser und köstliche Schorlen angeboten werden. Dies sind gute Gründe, um zu feiern. Das Programm bietet an zwei Tagen Abwechslung für die Festbesucher – nach 325 Jahren weiß man bei NORDBRÄU, wie man feiert!

### Samstag, 21. April 2018 MEGA-PARTY

Am **Samstag, 21. April**, steigt die große Brauereiparty, bei schönem Wetter mit Biergartenbetrieb ab 17 Uhr. Später wird, wie bereits in den beiden Vorjahren, die Lagerhalle gerockt: Heuer sorgen die „**Kasplattnocker**“ für bayrische Partystimmung vom Feinsten! Da heißt es mitrocken, tanzen und feiern! Natürlich ist für die entsprechende Stärkung und das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt. Tischreservierungen unter Tel. 0841/9559660.

### Sonntag, 22. April 2018 Tag der offenen Tür

Gemütlicher, aber nicht weniger abwechslungsreich, verspricht der **Sonntag, 22. April**, zu werden. Den Anfang bildet ganz traditionell der Festgottesdienst um zehn Uhr, der vom Oberhausenstädter Pfarrer Mieczyslaw Bobras auf dem Brauereigelände gefeiert wird. Musikalisch untermalt wird die Heilige Messe von den Schanzer Musikanten und vom Männergesangsverein Oberhausenstadt. Wie es sich in Bayern gehört, kann man sich ab 11 Uhr bei einem Weißwurst-Frühschoppen oder feinen Mittagsschmankerln vom Catering der Familie Schmalzl vom Hotel-Gasthof Anker stärken. Die Schanzer Musikanten sorgen für eine gemütlich-bayrische Feststimmung. Die Besucher können sich auf ein interessantes Programm freuen: Ab 12 Uhr finden alle halbe Stunde die beliebten Brauereiführungen statt und ein kleiner Handwerkermarkt lädt zum Bummeln und Einkaufen ein. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt des Heimat- und Trachtenvereins Gerolfing. Den ganzen Tag über ist bei schönem Wetter Biergartenbetrieb. Die kleinen Gäste dürfen sich auf Ponyreiten, Hüpfburg und das Spielmobil vom Stadtjugendring freuen. Es wird also viel geboten und vergnügliche Stunden sind garantiert.



Die Brauerei Nordbräu freut sich auf Sie! Nähere Infos zum Festprogramm finden Sie auf unserer Homepage: [www.nordbraeu.de](http://www.nordbraeu.de)

### Bitte beachten Sie! Es besteht keine Parkmöglichkeit auf dem Brauereigelände

Lassen Sie sich stattdessen lieber bequem mit dem kostenlosen Shuttle-Service zum Fest bringen. Dieser pendelt zwischen dem Parkplatz in Lenting Am Bergfürst (Jurafestgelände) und unserem Brauereigelände oder nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus Linie 30). Eine kostenlose Sonderfamilienkarte finden Sie in dieser Weißbierzeitung.



# Editorial



## Ein herzliches Willkommen und Grüß Gott!

Wir feiern ein Doppeljubiläum! Weil die Geschicke meiner Familie seit Generationen mit denen der Brauerei verwoben sind, ist dieses Fest für mich etwas ganz Besonderes, beinahe ein Familienfest. Wenn man auf 325 Jahre Firmengeschichte zurückblicken kann, beinhaltet das auch eine große Verantwortung für die Zukunft. Ob die Jesuiten seinerzeit, als sie den Gutshof und die Brauerei erwarben, gehäht haben mögen, wie weitreichend diese Entscheidung sein wird? NORDBRÄU hat aus seiner jahrhundertalten Firmengeschichte eine wichtige Konsequenz gezogen: Wir konzentrieren uns auf unsere Wurzeln hier in Ingolstadt und Bayern. Hier entspringt unsere JesuitenQuelle, ein exzellentes Mineralwasser und hier wachsen der Weizen, die Gerste und der Hopfen, aus denen wir unser süffiges Bier brauen. Das ist ein Luxus, den wir uns als Privatbrauerei und Familienunternehmen leisten dürfen: Nicht den Profit, sondern den Menschen und seine Umgebung in den Mittelpunkt zu stellen. Und auch das werden wir zu unserem Doppeljubiläum feiern! Deswegen freue ich mich ganz besonders, unser Brauereifest mit Ihnen gemeinsam begehen zu dürfen. In Zeiten, in denen das wirtschaftliche Klima immer rauer wird, ist es wichtig, unsere Traditionen hochzuhalten und gebührend zu feiern.

*E. Wittmann-Ott*

### NORDBRÄU anno dazumal

## Tradition mit Leben füllen

Wie wohl die Welt vor 325 Jahren ausgesehen haben mag? Eines wissen wir sicher: Seit so langer Zeit wird hier in Oberhaunstädt bereits nachweislich ohne Unterbrechung Bier gebraut. Bereits im Jahr 1569 muss es hier eine Brauerei gegeben haben. Erst seit die Jesuiten den Gutshof im Jahre 1693 übernommen haben, gibt es mehr fundierte Informationen. Demnach diente dieser in erster Linie zu ihrer eigenen Versorgung der Kirchenmänner: mit Lebensmitteln und eben auch Gerstensaft. Ein Meilenstein in der Firmengeschichte war, als das Gut im Jahr 1822 an Simon Wittmann verpachtet wurde. Der Ur-Ur-Ur-Großvater der heutigen Brauereifamilie Eva Wittmann-Ott konnte die Brauerei einige Jahre später, nämlich 1833, käuflich erwerben. Zuvor hatte er sich als Hopfenbauer einen Namen gemacht. Er war es übrigens auch, der die Idee hatte, Hopfen in der Hallertau anzupflanzen. Seit dieser Zeit befindet sich der Gutshof samt Brauerei in Privatbesitz der Familie Wittmann. Schwere Zeiten bescherten die beiden Weltkriege nicht nur dem ganzen Land, sondern auch der Brauerei. Schwerwiegender noch war allerdings die Knappheit an Lebensmitteln und auch Flaschen zum Abfüllen, was bis in die ersten Nachkriegsjahre so bleiben sollte. Während des Krieges konnte ausschließlich Dünnbier gebraut werden – eine kostengünstige Alternative mit nur 2 Prozent Alkohol, die in schweren Zeiten ein Segen ist: nicht nur nahrhafter als Wasser, sondern auch nicht von Keimen verunreinigt. Die Nachkriegszeit stellte einen weiteren Wendepunkt in der bewegten Geschichte der Privatbrauerei dar. Zusätzlich zum Kernsortiment bestehend aus Dunkel, Hell, Export, Weizen, Erntebier und Josefbock wurde 1948 die Limonadenproduktion aufgenommen. Damals waren 20 Personen in der Brauerei und Landwirtschaft beschäftigt. Jährlich wurden 14 000 Hektoliter Bier gebraut, die bis 1952 noch vorwiegend mit Pferdefuhrwerken zum Kunden ausgefahren wurden. Als Dr. Max Wittmann die Brauerei in den 50er-Jahren übernahm, führte der gelernte Braumeister und studierte Brautechniker und Betriebswirt den Familienbetrieb in eine moderne Zukunft, ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren. NORDBRÄU ist ein wichtiger Arbeitgeber in Ingolstadt. Damals nannte sich das Unternehmen übrigens noch Gutsbrauerei Oberhaunstädt. Die heutige Bezeichnung NORDBRÄU wurde erst 1970 angenommen, im Rahmen der Eingemeindung nach Ingolstadt. Ein fast noch junger, aber dennoch bedeutender Meilenstein in der Firmengeschichte war vor 25 Jahren die Anerkennung der JesuitenQuelle zum Mineralbrunnen. Ein Mineralwasser erster Güte, das aus fast 100 Metern Tiefe des Oberhaunstädter Bodens entspringt. Das ist das zweite, wichtige Jubiläum, welches die Privatbrauerei in diesem Jahr begehen darf. Das hochwertige Wasser ist aufgrund seines geringen Nitratwerts auch für Babytrinken geeignet. Damit dürfte die Privatbrauerei fit für die Zukunft sein und mit freudiger Erwartung auf die kommenden 325 Jahre blicken!




### Blick zurück

## Ein zeitgeschichtliches Dokument

In den nächsten Ausgaben möchten wir Sie auf eine Reise in die Vergangenheit mitnehmen. In der Rubrik „Blick zurück“ schauen wir zurück auf frühere Ausgaben der Weißbierzeitung und picken uns interessante Themen und Stories heraus – viel Spaß beim Schmökern! Gerade halten Sie die 151. Weißbierzeitung in Händen. Ein guter Anlass, um zu schauen, was in den mittlerweile 30 Jahren ihres Erscheinens alles berichtet wurde. Man sieht sofort: Bei NORDBRÄU wurde immer schon gerne gefeiert. Jubiläen, das Bürgerfest und die Brauereifeste sind immer wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur der Privatbrauerei in Oberhaunstädt gewesen. Aber auch der frischgebackene Innenminister Horst Seehofer sticht immer wieder ins Auge: Er schlug auf einem Brauereifest anno 1993 – damals noch als Gesundheitsminister – vor, man könne die Beliebtheit des Bieres außerhalb Bayerns dadurch steigern, dass man den gesunden Gerstensaft auf Krankenschein herausgibt! Natürlich war das eher scherzhaft gemeint – aber vielleicht wäre es ja förderlich, wenn man dieses wichtige bayerische Kulturgut weiter verbreitet. Wie wichtig ihm das Thema Bier ist, erkennt man auch aus Ausgabe 34: Hier wird er mit den Worten zitiert, dass die Deutschen nicht allen Unsinn mitmachen müssen, der unter dem EU-Banner vorweggetragen wird. Sein Vorstoß: Ein Biergesetz, das in der gesamten Europäischen Union gelten und welches das Reinheitsgebot aus dem Jahr 1516, das älteste Lebensmittelgesetz der Welt, festschreiben sollte. Damit wollte Seehofer, der laut „Ingolstädter Weissbier Express“, wie die Zeitung aus dem Hause NORDBRÄU seinerzeit hieß, „das Erbe bewahren“. Denn: „Fälschungen oder Imitate kommen für den Bayern nicht infrage“!



### » Ausgezeichnet

## Noch ein Grund zu feiern

In diesem Jahr wurden alle drei NORDBRÄU-Biere, die bei der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) eingereicht worden waren, mit der begehrten DLG-Goldmedaille ausgezeichnet. Das naturtrübe 93er Hefeweizen, das Privat-Pilsener und das Helle konnten ihre Qualität vor dem Prüfungsgremium beweisen. „DLG-prämierte Biere stehen nachweislich für höchste Braukunst und überzeugen durch ihren Genusswert“, unterstreicht Thomas Burkhardt, Bereichsleiter im DLG-Testzentrum Lebensmittel und fügt hinzu: „Auf diese Weise erhalten sowohl die Brauereien wie auch Verbraucher wertvolle Informationen zu den prämierten Produkten“. Die DLG vergibt außerdem zusätzlich einen Preis für langjährige Produktqualität, über den sich die Privatbrauerei NORDBRÄU in diesem Jahr freuen durfte.



### » Host mi?

## Bairisch für Fortgeschrittene

Hätten Sie's g'wusst, was a „Hoagartn“ is? Ja, was könnte es Schöneres geben, als über den Zaun hinweg zu ratschen oder ein gemütliches Beisammensein mit Nachbarn und Freunden? Das bezeichnet man als „Hoagartn“. Das Wort stammt vom mittelhochdeutschen „Heimgarten“ (Heimgarten) ab und bezeichnete ursprünglich den Garten vor dem Haus. Über den Zaunrath hinaus bezeichnet der Hoagartn, der in verschiedenen Schreibweisen im gesamten Alpengebiet verbreitet ist, ein gemeinsames Beisammensein, bei dem politisiert wird, Karten gespielt und Handarbeiten gemacht. Im Winter traf man sich dazu in der Stube. Dazu gehört auch das gemeinsame Musizieren mit traditionellen Instrumenten. Gespielt wird dabei natürlich bayerische Volksmusik. Heute verwendet man den Begriff „Hoagartn“ vor allem für diese Musiktreffen.



### » Mitarbeiter



Noch ziemlich neu in der NORDBRÄU-Familie ist Andrea Müller. Die 26-jährige arbeitet seit Juli vergangenen Jahres in der Lohn- und Finanzbuchhaltung: „Ich habe mich bereits gut eingelebt und dazu trägt vor allem das familiäre Betriebsklima unter meinen Kollegen bei.“ Das ist so, wie es sich die gelernte Bilanzbuchhalterin wünscht. „Meist fahre ich mit dem Rad in die Arbeit und es ist herrlich an den Pferdekoppeln und freien Feldern an der Brauereiallee vorbeizukommen“, schwärmt Andrea Müller. Natürlich freut sie sich auf das Brauereifest. Es ist das erste, das sie hautnah miterleben darf. Wie alle Mitarbeiter wird auch sie an dem Wochenende mit anpacken und die zahlreichen Gäste bestens versorgen.

### » Weißbiersimmer!



**ZUM GLÜCK SPRUDELT DER BRUNNEN A NO NACH 25 JAHREN!**

**LASS DA SCHMECKA SIMMERL!**

**MEI BIN I FROH, DASS I NO OINS DAWISCH HOB VOM GUADN JUBILÄUMSBIER!!!**

### » Prickelndes

## Weißwein Sprizz - Der neue Sommertrend

Bald lockt der Sommer wieder zu Sport im Freien, Grillen mit Freunden und langen Abenden im Garten oder auf dem Balkon. Da schmeckt am besten eine spritzige Erfrischung mit wenig Alkohol und Kalorien. Das i-Tüpfelchen ist da eine Weißweinschorle: Sie bietet viel Geschmack bei wenig Alkohol und Kalorien. Damit ist die Weinschorle das neue Trendgetränk 2018! Das weiß man auch im Hause JesuitenQuelle und hat sofort darauf reagiert: In diesem Sommer kann man deswegen nicht nur die Weißweinschorle 0,5 l genießen, sondern auch den neuen Weißwein Sprizz in der handlichen 0,33er-Flasche. Den kann man natürlich gleich auf unserem Brauereifest genießen und in Zukunft auch in ausgewählten Gastronomiebetrieben in Ingolstadt.



### » Retro-Look

## Ein Schluck Tradition zum Jubiläum

Der Mode sind viele Dinge unterworfen, nicht aber guter Geschmack! Unsere Braumeister haben nach überlieferten Rezepten ein wunderbares Bier eingebraut, das – 1693 Das Jubiläumsbier – natürlich unfiltriert, so wie es früher gang und gäbe war. Allerdings haben wir uns zusätzlich zu Hopfen und Malz drei weitere Zutaten erlaubt: Brauchtum, Tradition und viel Liebe zum Bier. Entstanden ist daraus ein süffiges Vollbier. „Back to the Roots“ heißt es aber auch bei der Präsentation – trendy sind bauchige Bierflaschen, Etiketten im Retro-Design und auf ein Minimum an Gestaltungselementen reduzierte Bierkästen. Genau so präsentiert sich das 1693 Jubiläumsbier im originalgetreuen Kasten von früher. Den passenden Rahmen für den Anstich wird das Brauereifest bieten, dort kann man die limitierte Sonderedition auch im traditionellen 6er Holzträger erwerben.



### » Rezept-Tipp

## Mariniertes Bier-Hähnchen

**Rezept für vier Personen**

- 1 Brathähnchen
- 0,5 Liter NORDBRÄU Hell
- Salz
- Pfeffer aus der Mühle, schwarz
- Thymian
- Majoran
- 200 g durchwachsenen Speck
- 2 Zwiebeln
- 50 g Butterschmalz
- 1 TL Mehl

**Zubereitung:** Aus dem NORDBRÄU Hell, Salz, Pfeffer und den Kräutern eine Marinade anrühren. Das Hähnchen nach Belieben halbieren oder in vier Teile schneiden und in der Bier-Marinade 24 Stunden ziehen lassen. Das Hähnchen wird nun im Schmalz goldbraun gebraten, dann kommen Speck und Zwiebeln gewürfelt dazu und werden mitgeschmort. Etwas Marinade angeben und mit Mehl bestäuben. Danach wird die restliche Marinade dazugeben, würzen und weitere 15 Minuten schmoren lassen. Dazu schmecken Kartoffeln und Blaukraut.

**Guten Appetit!** (Quelle: kochbar.de)



## Pssst, weitersagen!

Schon gemerkt? Die JesuitenQuelle hat sich zum Jubiläum neu in Schale geworfen – und zwar auf ihrer Internetseite. Die ist jetzt noch spritziger, informativer und einen Besuch wert.

[www.jesuitenquelle.de](http://www.jesuitenquelle.de)

### » Ab ins Grüne!

## Das ist los im Högnerhäus'!

30. April Walpurgisnacht (Freinacht) mit Lagerfeuer (je nach Wetter...!)

1. Mai **Mai Tag der Arbeit** mit Spareribs, Holzfäller-Steak und Steckerlfisch

6. Mai **Oldtimertreffen** mit Livemusik und Steckerlfisch

10. Mai **Vatertag** mit Livemusik, Steckerlfisch, DJ und Barzelt

13. Mai **Muttertag** Kalbstafelspitz, für die Mamas ein Glas Erdbeerbowle

19. Mai **Ü-30 Party** mit DJ Daniel Melegi und Friends

20.-21. Mai **Pfingsten** mit Ochs vom Grill, Kalbshaxen vom Holzofen

3. Juni **Oldtimertreffen** mit Livemusik, Steckerlfisch, Spanferkel und Schweinehaxen

16.-17. Juni **Frische Hendl-Spezialitäten** vom Grill

17. Juni **VW-Käfer-Treffen** mit Musik und Steckerlfisch

1. Juli **Oldtimertreffen** mit Livemusik und Steckerlfisch

22. Juli **Spareribs** vom Holzkohlegrill und Steckerlfisch

**August**

5. August **Oldtimertreffen** mit Livemusik und Steckerlfisch

15. August **Maria Himmelfahrt** Kalbskopf-Spezialitäten

19. August **Steckerlfisch** vom Holzkohlegrill

**Högnerhäus'!**

Gaststätte - Biergarten



### » Zitate

„Ich Geringer trinke täglich zum Abendessen ein Glas Bier und reagiere auf diese anderthalb Quart so stark, dass sie regelmäßig meine Verfassung verändern. Sie verschaffen mir Ruhe, Entspannung und Lehnstuhlbehagen, eine Stimmung von „Es ist vollbracht“ und „Oh, wie wohl ist mir am Abend.“

Thomas Mann, Deutscher Schriftsteller (1875 - 1955)

## Programm eventhalle WESTPARK

Ingolstadt, Konzerte ab April 2018

Infos, Vorverkauf und Anmietung unter [eventhalle-westpark.de](http://eventhalle-westpark.de)

Do. 19.04.2018 19:00	AXEL HACKE „Axel Hacke liest“
Fr. 20.04.2018 19:00	SACARIUM ... And Metallica for All
Sa. 28.04.2018 19:00	DAS LUMPENPACK „Die Zukunft wird groß“ <sup>top</sup>
So. 29.04.2018 19:00	OHRENFEINDT + special guests
Fr. 11.05.2018 19:00	Stefan Leonhardsberger & die Pomfpüneberer
So. 27.05.2018 19:00	Da Meier „Ausgewogen“ (Da Huawa, da Meier und I)
Fr. 08.06.2018 19:00	THE SEER & special guests
Do. 05.07.2018 19:00	JOCHEN MALMSHEIMER
Di. 02.10.2018 19:00	Benefizabend für Afroskop E.V.
Sa. 13.10.2018 19:30	HEAVEN IN HELL – 80's Rock LIVE
So. 04.11.2018 14:00	RODSCHA AUS KAMBODSCHA & TOM PALME
Sa. 17.11.2018 19:00	JAMARAM "Freedom of Screech Tour - 2018"
Mo. 26.11.2018 19:00	Harry G #HarrydieEhre „Tour-2018“ <sup>top</sup>
Sa. 19.01.2019 19:00	Heller Skelter "Live-Classic-Rock"

Änderungen und die aktuellsten Konzertinfos unter [eventhalle-westpark.de](http://eventhalle-westpark.de)